



RADFAIRKEHR FÜR ALLE SEI DABEI!

HANDLUNGSLEITFADEN

RADENTSCHIED BAYERN

koordination@radentscheid-bayern.de
radentscheid-bayern.de

HANDLUNGSLEITFADEN

Version 1, Juni 2022

RADLAND BAYERN? WOHL EHER NICHT!

Die Staatsregierung hat versprochen bis 2025 den bayernweiten Radverkehrsanteil auf 20% zu verdoppeln. Mit einer Zunahme von mageren 1 % seit 2017 ist das Versprechen kläglich gescheitert. Das ist kein Wunder, denn Radwege, Abstellanlagen, Radmitnahmemöglichkeiten fehlen oder sind dürftig und unsicher, sodass sie keineswegs zum Radfahren einladen. Es gibt auch kein Alltagsradwegenetz. Auf dem Land radelt man entweder auf holprigen Feldwegen oder eng an eng mit schweren KFZ auf der Landstraße. Radmitnahme im ÖV ist oft nicht möglich oder kostspielig und nicht garantiert.

Bayern kann's besser. Wir schalten einen Gang hoch!

In 11 bayerischen Städten haben wir bereits über 240.000 Unterschriften für eine bessere und sichere Radinfrastruktur gesammelt. Die Umsetzung geht aber kaum voran – weil Ressourcen fehlen und weil die längst nicht mehr zeitgemäßen Richtlinien und Straßenverkehrsgesetze eine bessere Radinfrastruktur verhindern.

Das wollen wir ändern – mit einem Radgesetz, das die Staatsregierung verpflichtet, nicht nur von umweltfreundlicher Mobilität zu reden, sondern diese auch rasch zu ermöglichen.

Hier setzen wir an: mit dem **Radentscheid für Bayern!**



RADENTSCHIED BAYERN

Wer sind wir?

... die Träger: ADFC Bayern, VCD Bayern, 11 bayerische Radentscheide (Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Freising, München, Neu-Ulm, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim, Würzburg)



... die Bündnispartner: BUND Naturschutz, BayernSPD, B90/ Grüne, ÖdP, Linke, Volt



... der Lenkungskreis (äquivalent mit rechtlich Beauftragten): Bernadette Felsch (ADFC Bayern), Prof. Dr. Andreas Kagermeier (VCD Bayern), Paulus Guter (Radentscheid Erlangen), Eva Mahling (Radentscheid München), Ingolf Radcke (Radentscheid Regensburg)



Für die Mitarbeit auf bayernweiter Ebene **suchen** wir allerdings noch **dringend Unterstützende!**

Die AG 8 - Kommunale Koordination ist dabei euer erster Ansprechpartner.

AG 2 – Design & Kampagne: Rauno

AG 3 – PR & Social Media: Paulus

AG 4 – Technik & IT: Andreas

AG 5 – Events & Aktionen: tbd

AG 6 – Finanzen & Crowdfunding: Paulus

AG 7 – Externe Bündnispartner: Bernadette

AG 8 – Kommunale Netzwerke & Unterschriften: Eva & Ingolf

AG 9 – Gesetz & Politik: Bernadette

Wie immer gilt: wendet euch gerne an koordination@radentscheid-bayern.de.



WAS WILL DAS VOLKSBEGEHREN RADENTSCHIED BAYERN?

Das „Volksbegehren Radentscheid Bayern“ setzt sich für die Stärkung der Fahrradmobilität in Bayern und für mehr Klimaschutz und Verkehrssicherheit ein. Unser Entwurf für ein bayerisches Radgesetz enthält dabei u. a. folgende Ziele:

 **Ziel 1: 25 Prozent Radverkehrsanteil bis 2030**
Der Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr soll bis 2030 bayernweit 25 Prozent betragen.

 **Ziel 2: Ein sicheres und komfortables Radwegenetz**
Schluss mit den Holperpisten, die jahrelang nicht erneuert werden. Kontinuierlicher Unterhalt und Sanierung der Radwege. Schluss mit der Pseudo-Radinfrastruktur wie schmale Schutzstreifen oder für den Radverkehr freigegebene Gehwege!

 **Ziel 3: Vision Zero im Straßenverkehr**
Das Ziel der „Vision Zero“ soll endlich Realität werden.
Der Freistaat soll konsequent das Ziel verfolgen, dass sich in Bayern keine Verkehrsunfälle mit schweren Personenschäden oder Todesfolgen mehr ereignen (Vision Zero).

 **Ziel 4: Förderung des Umweltverbunds**
Die Verkehrsmittel des Umweltverbundes (Fuß-, Rad-, und Öffentlicher Personenverkehr) sollen ausgebaut werden und gut kombinierbar sein (z. B. durch den vermehrten Bau von Fahrradstationen).

 **Ziel 5: Mehr Radschnellverbindungen**
Nach dem Vorbild der Niederlande und von Bundesländern wie Nordrhein-Westfalen sollen auch in Bayern endlich kreuzungsfreie und direkte Überland-Radwege (sog. Radschnellverbindungen) geschaffen werden.

 **Ziel 6: Flächenversiegelung wird sorgfältig abgewogen**
Bei Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung von Straßen und Radwegen ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Fläche in Anspruch genommen wird und diese möglichst wenig versiegelt wird.

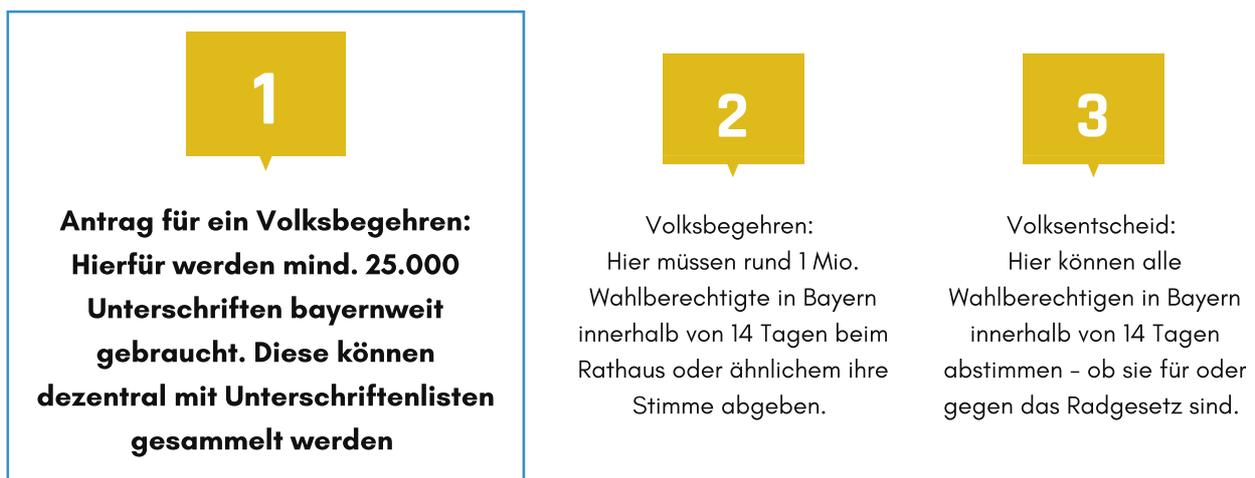
WIE LÄUFT DAS VOLKSBEGEHREN AB?

Im Gegensatz zu einem Gesetzesentwurf, den Parteien und Fraktionen in den bayerischen Landtag einbringen können, gibt es für Volksbegehren starke Einschränkungen. Ein Gesetzesentwurf darf dementsprechend nicht in den Staatshaushalt (sog. Finanztabu) eingreifen und auch nur ein Rechtsgebiet (sog. Kopplungsverbot) bedienen. Wir haben uns beim Radentscheid Bayern für das Straßenverkehrsrecht entschieden.

Dabei wurden in Zusammenarbeit mit der gleichen Kanzlei, die bereits die Grüne Landtagsfraktion bei ihrem Entwurf unterstützte, Elemente aus den Entwürfen der Grünen und der SPD sowie aus anderen Bundesländern übernommen, um einen präzisen und umfangreichen Gesetzestext innerhalb der Soll-Vorschriften und Rahmenbedingungen eines Volksbegehrens auszuarbeiten.

Für ein erfolgreiches Volksbegehren sind bis zu 3 Stufen notwendig.

Momentan sind wir in der 1. Stufe:



Unser Ziel ist die Sammlung von ca. 35.000 Unterschriften bis Ende Oktober 2022. Der aktuelle Zielhorizont für das Volksbegehren ist März 2023. Der Gesetzesentwurf kann dann vom Landtag angenommen werden oder den Wahlberechtigten innerhalb der nächsten sechs Monate zur Wahl gestellt werden (Art. 74 Bayerische Verfassung).

Stimmberechtigt bei Volksbegehren und Volksentscheid sind nach Art. 1 Landeswahlgesetz Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens seit drei Monaten ihre Hauptwohnung in Bayern haben. Um u.a. etwas weniger selektiv vorgehen zu müssen planen wir einen Puffer von 10.000 Unterschriften ein und lassen alle Personen mit Hauptwohnsitz, die sich für den Radentscheid Bayern einsetzen, gerne unterschreiben.

UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

Die drei Bausteine zum Erfolg: Unterschriften, Netzwerke und Medienwirksamkeit

Damit das Volksbegehren **Radentscheid Bayern** ein Erfolg wird, seid ihr gefragt, wenn es darum geht **Unterschriften** zu sammeln, **stabile Netzwerke auf lokaler Ebene** aufzubauen und der Kampagne ihre entsprechende **Medienwirksamkeit** zu verleihen.

Deshalb unser Appell: Bildet starke, **lokale Netzwerke** aus Orts- und Kreisgruppen der Verbände (ADFC, VCD, BUND) sowie den beteiligten Parteien (Grüne, SPD, ÖDP, LINKE und Volt). Benennt in gemeinsamer Abstimmung **zwei Ansprechpersonen** pro Stadt- und Landkreis und teilt uns diese an **koordination@radentscheid-bayern.de** mit. Hier könnt ihr dann auch gleich euer Starterpaket bestellen.

Eure lokalen Netzwerke sind im weiteren Verlauf enorm wichtig für **die zweite Phase** des Volksbegehrens, bei der 1 Million Menschen innerhalb von zwei Wochen ihre Stimme abgeben sollen. Denkt also bitte bei euren Aktionen und Sammelstellen immer daran, dazu zu motivieren den **Newsletter** - radentscheid-bayern.de/newsletter - und unsere **Social-Media-Kanäle** zu abonnieren! Wir wollen am Ende der ersten Phase flächendeckend in allen Stadt- und Landkreisen lokale Bündnisse und Ansprechpersonen haben, um stark in die zweite Phase des Volksbegehrens einzusteigen.

Was ist bei der Unterschriftensammlung zu beachten?

- Nur Personen aus **einer Gemeinde** dürfen zusammen auf einem Bogen unterschreiben!
Tipp: Stadt vorausfüllen.
- Jede:r Unterschreibende muss seine/ihre **Adresse vollständig ausschreiben** – “Gänsefüßchen” sind nicht erlaubt!
- Nur Personen **ab 18 Jahren**, die in **Bayern** ihren **Hauptwohnsitz** haben, dürfen unterschreiben. Wir selektieren nicht nach vermeintlicher Wahlberechtigung.
- Nur **intakte** und **originale** Unterschriftenbögen können gezählt werden – bitte keine Selbstausdrucke verwenden und keine Seiten abtrennen.
- **Jede Unterschrift zählt:** nicht alle 8 Zeilen eines Unterschriftenbogens müssen ausgefüllt sein, damit dieser gilt. Auch Bögen mit z.B. nur 1 Unterschrift sind valide.
- Achtet darauf, dass das **Geburtsdatum** eingetragen wird, mit dem richtigen Jahr (und nicht das heutige Datum)

Tipps

- Verwendet Register oder **Klemmbretter**, damit ihr beim Sammeln besser unterschiedliche Gemeinden trennen könnt.
- **Kugelschreiber** funktionieren am besten zum Unterschreiben.

UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

Wo bekomme ich Unterschriftenbögen und wo gebe ich sie ab?

Unterschriftenbögen werden den dezentralen Strukturen **kostenfrei zur Verfügung** gestellt.

Man bekommt sie entweder:

- bei der Organisation, die mit Dir Kontakt aufgenommen hat oder
- direkt vom Radentscheid Bayern von koordination@radentscheid-bayern.de

Bitte teilt mit, wieviel Bögen benötigt werden.

Pro Bogen können **bis zu 8 Personen von einer Gemeinde** unterschreiben. Wenn ihr euch unsicher seid, ob verschiedene Ortschaften zu einer Gemeinde gehören, lasst lieber unterschiedliche Bögen unterzeichnen.

Abgegeben werden können die Bögen entweder:

- bei der eigenen Organisation
- an den eingetragenen Sammelstellen (<https://radentscheid-bayern.de/mitmachen/sammelstellen>)
- an folgende Adresse per Post:



Radentscheid Bayern
c/o ADFC Bayern e.V
Kardinal-Döpfner-Straße 8
80333 München

Aufgrund des engen Budgets können leider keine Kosten für Postsendungen übernommen werden. Unterschriftenlisten können durch die lokalen Sammelnden direkt zur Überprüfung an die Gemeinde übergeben werden und dann an den ADFC Bayern zurückgesendet werden oder auch einfach direkt ungeprüft zugesendet werden. Sollte letzteres der Fall sein, werden wir bei einer Sammelaktion im Herbst alle Bögen gesammelt an die Gemeinden postalisch versenden, wobei die Portokosten dann wiederum von der Initiative zentral übernommen werden.

Wichtig: Bitte schickt uns ca. 1x pro Monat eure unterschriebenen Bögen zurück!

UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

Wo kann ich am besten Unterschriften sammeln?

Bei bereits durchgeführten Radentscheiden haben sich folgende Orte zum Unterschriftensammeln bewährt:

- Biergärten, Volksfeste
- Demos und Veranstaltungen, wie Klimastreik, Critical und Kidical Mass,
- Naherholungsbereiche, z.B. bei Spaziergängen am See
- häufig frequentierte Bahnhöfe, z.B. bei den Fahrrad-Abstellanlagen
- typische Stellen, an denen Radfahrende genervt sind, z. B. rote Ampeln
- große Einkaufszentren
- bei großen Arbeitgebern, zu Schichtbeginn oder -ende an den Fahrradabstellanlagen
- Spielplätze oder Parks mit Freund:innen (sozialen Druck ausnutzen)
- Kleinere Läden oder Geschäfte
- Fussgängerzonen - am Samstag
- Das eigene Netzwerk

Tipps

- Wenn ihr einen Infostand oder z.B. eine Kaffeestation oder „Dankstelle“ aufbauen möchtet, dann meldet diese bitte bei der jeweiligen Gemeinde oder dem jeweiligen Volksfest an. Wenn ihr alleine oder mit ein paar Freund:innen unterwegs seid (ohne Standausstattung), ist das jederzeit und überall möglich. Für einen hohen Erkennungswert, tragt bitte die Radentscheid Bayern T-Shirts und nehmt ein Klemmbrett und (mehrere) Kugelschreiber mit. Achtung: in Bayern gilt ein strenges Gesetz bezüglich Versammlungen. Bereits ab 2 Personen sind diese anzumelden. Alle Informationen hierzu findet ihr unter: <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVersG08>
- Wenn ihr Unterschriftenlisten in Geschäften, Büros oder Geschäftsstellen auslegen möchtet: Sprecht den/die Besitzer:in oder Verantwortliche:n direkt an und erklärt das Vorhaben. Kontrolliert regelmäßig (d.h. alle 1-2 Wochen), ob neue Listen benötigt werden und holt ausgefüllte Listen ab. Bewährt haben sich kleine Läden; die Bögen sollten im Kassenbereich ausliegen, damit ein gewisses Schutzniveau gewährleistet ist.
- Feste, bereits eingetragene Sammelstellen (beispielsweise in Läden, an Briefkästen oder sonstige Orte zur Abgabe von Unterschriftenbögen) findet ihr unter radentscheid-bayern.de/mitmachen/sammelstellen. Denkt auch daran neue lokale Sammelstellen zu melden unter radentscheid-bayern.de/mitmachen/sammelstellen-melden.

Gerne dürft ihr auch eurer **eigenes Netzwerk bespielen!**
Sicher ist: je mehr wir sind, desto erfolgreicher sind wir!



UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

Wie sollen wir die Menschen ansprechen?

Generell gilt:

- Immer **freundlich** sein.
- **Positiv** wirken: Lieber von Verbesserungen sprechen als von derzeitigen Mängeln.
- "Willst du bessere Radwege - unterschreibe hier." "Unterschreibe auch bei der 2. und 3. Stufe."
- "Möchtest du dich für bessere Radwege einsetzen?"
- "Bitte abonniere unseren Newsletter und folge uns auf unseren Kanälen."
- "Alle Informationen gibt es auf unserer Homepage."



Falls ihr auf "**Meckernde**" stoßt:

- Statt euch auf unergiebiges Diskussionen einzulassen, beendet das Gespräch freundlich, indem ihr dazu einladet Details im Infomaterial oder auf der Homepage des Radentscheids nachzulesen.
- Beispiel: "Wende dich an deine Gemeinde, wenn es bauliche Mängel gibt."
- Beispiel: "Wir sind auch dafür, dass sich alle Verkehrsteilnehmer:innen an die Regeln halten."

Datenschutzhinweise für Unterschriftensammelnde:

- **Datenschutz** ist uns sehr wichtig. Bitte geht mit den Daten auf den Unterschriftenlisten verantwortungsbewusst und sensibel um!
- Daten dürfen keinesfalls auf irgendeine Weise von euch verändert, verarbeitet oder gespeichert werden.
- Bitte achtet drauf, dass unterschriebene Bögen an einem gesonderten Ort gesammelt werden, so dass sie nicht durch Dritte einsehbar sind oder fotografiert/entwendet werden können.
- Beim Eintragen am besten bereits ausgefüllte Zeilen abdecken; zum Ausfüllen in einer Gruppe bitte nur leere Bögen aushändigen.
- Unterschriftswillige, die sicherstellen wollen, dass ihre Daten nicht sichtbar sind, können sich einen leeren Bogen mitnehmen und ihn direkt an die Initiative senden.



Falls Fragen zum **Datenschutz** gestellt werden:

- Die Adressangaben werden nur an die zuständige Kommune und das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration weitergeleitet und dienen zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung.
- Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben und die Daten auch zu keinem anderen Zweck genutzt.
- Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung auf der Website zu finden.

WERBEMATERIALIEN UND ONLINE BEWERBUNG

Welche Werbematerialien gibt es?

Unterschriftenbögen werden den dezentralen Strukturen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zudem gibt es pro Landkreis ein kostenfreies Starterpaket. Das **kostenlose Starterpaket** pro Stadt oder Landkreis enthält: Unterschriftenbögen (frei genannte Anzahl), Aufkleber ein-/oder zweiseitig je nach Verfügbarkeit (500 Stück), Flyer (500 Stück), Fahrradwimpel (50 Stück), Plakate „jetzt unterschreiben“ (10x A3 und 5x A1). Das kostenlose Starterpaket kann einmal pro Stadt oder Landkreis unter **koordination@radentscheid-bayern.de** angefordert werden.

Die folgenden Materialien sollen zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stehen. Die Bestellung läuft über radentscheid-bayern.de/bestellungen (**Passwort: bestellenradentscheid**) gegen Rechnung:

Schaufensterkarte (A5): 0,40€/St.	Aufkleber, einseitig: 4,00€/100St., zweiseitig: 5,00€/100St.	Flyer: 3,00€/100St.	T-Shirts: 15€/St.	Fahrradwimpel: 25,00€/50 St.	Plakat A1 : 4,00€/5 St. A3 : 3,00€/10 St.	Banner (2mx0.5m): tbd (4mx1m): 105€/St.

*Preise: Stand Juni 2022

Sofern weitere Werbemittel wie z.B. Beachflags oder Roll-ups gewünscht sind, teilt diese Ideen bitte unserem Koordinations-Team (koordination@radentscheid-bayern.de) mit.

Natürlich könnt ihr auch gerne selbst drucken, das Logo wird im Pressebereich der Homepage zur Verfügung gestellt. Achtet hierbei bitte auf sinnvolle und lang haltende Produkte sowie eine nachhaltige und ressourcenschonende Produktion. Dazu bitten wir, Zertifikate wie „klimaneutraler Druck“ ergänzend zu kaufen. Wir möchten hier noch einmal daran erinnern, mit zu bedenken, dass lokale Bestellungen und Initiativen stets in Verbindung zum Projekt, dem Bündnis und dementsprechend dessen Bild nach außen stehen.

Thema Spenden: Für die erste Phase werden ca. 80.000 € benötigt. Neben Zahlungen der Verbände und Parteien und den Selbstkostenbeiträgen für Werbematerialien sind wir also auf Spenden angewiesen. Verweist bitte bei den Unterschriftensammlungen auf die Spendenmöglichkeiten (Überweisung, Paypal, Crowdfunding). Die zweite Phase wird vermutlich einen mittleren bis hohen sechsstelligen Betrag kosten, also gilt es auch hier bereits vorzuplanen.

ONLINE AUFTRITT UND CORPORATE DESIGN

Social Media Planning

Außerdem wird der Radentscheid auch über Social-Media-Kanäle vermarktet.

ihr findet uns zur Verlinkung hier:

-  https://www.instagram.com/radentscheid_by/
-  <https://www.facebook.com/radentscheid.bayern>
-  https://twitter.com/radentscheid_by
-  <https://www.linkedin.com/company/radentscheidby/>

Verwendet dabei gerne die Hashtags **#RadentscheidBY** und **#mehrRadFairkehr**.

Gemeinsame Sharepics stehen zum Download auf der Homepage - **radentscheid-bayern.de/mitmachen/download** - zur Verfügung. Diese können lokal verwendet oder auch gerne angepasst werden. Achtet bei den von euch verwendeten Bildern bitte unbedingt auf das Copyright.

Damit der gemeinsame Online-Auftritt ebenso wie der Offline-Auftritt gelingt bitten wir euch folgende Formalkriterien einzuhalten:

Schriftart:

Überschriften: Bebas Neue, Branding, Helvetica Inserat Roman, Helvetica Neue Medium, Marketpro, Source Sans 3

Farbwerte Schwarz:

#1a1a18

CMYK: 0, 0, 0, 100

RGB: 26, 26, 24

Farbwerte Blau:

#008fcf

CMYK: 100, 5, 0, 10

RGB: 0, 141, 201

Farbwerte Gold:

#e2ba00

CMYK: 5, 20, 95, 10

RGB: 226, 186, 0

Das Logo sowie die diversen Bilddateien, Schriftarten und Druckvorlagen für die Kampagne findet ihr auf der Webseite im Downloadbereich unter:

<https://radentscheid-bayern.de/mitmachen/download>



ONLINE AUFTRITT UND CORPORATE DESIGN

Homepage, Presse, Meetings und weitere Fragen

Für die Homepage sind wir noch auf der Suche nach **Testimonials**, also Menschen, die den Radentscheid nach Außen unterstützen und repräsentieren. Wir möchten eine möglichst **diverse** Gesellschaft erreichen und repräsentieren, dementsprechend suchen wir Personen unterschiedlichsten Alters, Geschlechts, Herkunft und physischer Erscheinung. Verschiedene Fahrradtypen und Berufsgruppen sind dabei ebenso gern gesehen (von Pastor:in über Unternehmensberater:in über Lehrer:in bis hin zu Elektriker:innen, Autor:innen, Journalist:innen oder Aktivist:innen).

Von besonderem Interesse sind ebenso bekannte Persönlichkeiten. Hier bitte Kontakte mit unserer Presseabteilung unter **presse@radentscheid-bayern.de** mitteilen. Dabei ist es wichtig den Namen der Person, ein gebrandetes Foto, eine Kurzbeschreibung sowie ein kurzes Statement mitzuteilen. Wir orientieren uns hierbei an unser Partnerinitiative aus NRW: <https://www.aufbruch-fahrrad.de/menschen/>.

Es werden außerdem regelmäßig zentrale **Pressemitteilungen** zur Verfügung gestellt. Diese werden von den Landesverbänden gemeinsam und einheitlich an die entsprechenden Verteiler versendet. Lokal könnt ihr für die Lokalpresse eigene Pressemitteilungen schreiben und mit euren lokalen Gliederungen und Logos (also z.B. ADFC Dachau, VCD Dachau, Grüne Dachau und SPD Dachau) unterzeichnen. Verweist darin bitte immer auf die bayernweiten Pressemitteilungen und den Pressebereich.

Bei weiteren Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung unter:

presse@radentscheid-bayern.de

Außerdem finden **monatlich online über Webex Infotreffen** für alle (lokal) Aktiven statt, bei denen Fragen gestellt und Erfahrungen (Good und Best Practices) ausgetauscht werden können. Meldet euch bei **koordination@radentscheid-bayern.de**.



VIELEN DANK, DASS IHR DABEI SEID!

DENN NUR MIT EUCH GELINGT ES UNS MEHR RADFAIRKEHR FÜR ALLE ZU SCHAFFEN!

